

SCHOOL-SCOUT.DE

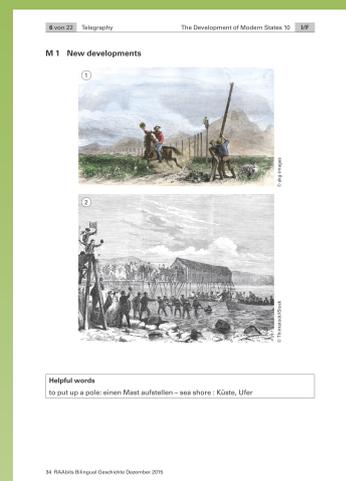
Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

*Wiring the World - the Invention of Telegraphy (Geschichte
bilingual)*

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



Wiring the World – the Invention of Telegraphy. Eine bedeutende Erfindung in den Kontext des 19. Jahrhunderts einordnen und Gegenwartsbezüge herstellen (Klasse 8)

Florian Kaspar, Karlsruhe



© Thinkstock/iStock

The telegraph – an earlier version of the Internet?

Die Telegrafie gilt heute als eine der bahnbrechendsten Erfindungen des 19. Jahrhunderts. Was genau versteht man unter Telegrafie? Welche positiven und negativen Auswirkungen hatte diese Erfindung auf Politik, Wirtschaft und Gesellschaft der damaligen Zeit? Weshalb ist sie auch heute noch von großer Bedeutung? Und welche Parallelen lassen sich zwischen der Telegrafie und dem Internet ziehen?

In der vorliegenden Unterrichtseinheit setzen sich die Schülerinnen und Schüler mit diesen Fragestellungen auseinander. Im Rahmen eines Gruppenpuzzles beschäftigen sie sich anhand von Bild- und Textquellen mit der Entwicklung sowie den Auswirkungen der Telegrafie.

Klassenstufe: 8

Dauer: 3 Stunden

Bereich: Neuzeit, 19. Jahrhundert, Technikgeschichte, Globalisierung, Imperialismus

Kompetenzen:

- die Telegrafie als revolutionäre Erfindung des 19. Jahrhunderts erkennen
- Parallelen zwischen der Erfindung der Telegrafie und des Internets ziehen
- Bild- und Textquellen analysieren und in den geschichtlichen Kontext einordnen

Fachlicher Hintergrund

Im folgenden Beitrag geht es um die elektrische, also die kabelgebundene Telegrafie. Daher sollen an dieser Stelle auch nur zu dieser Form der Nachrichtenübermittlung Hintergrundinformationen gegeben werden. Auf andere Arten der Telegrafie wie beispielsweise die optische Telegrafie wird nicht genauer eingegangen.

Erfindung der Telegrafie und Ausbau des Telegrafennetzes

Schon seit etwa 1730 gab es einige frühe Pioniere auf dem Feld der elektrischen Telegrafie, beispielsweise Samuel Thomas von Soemmering oder Carl August von Steinheil, die unterschiedliche Versuche der elektrischen Nachrichtenübertragung wagten und somit die neusten Erkenntnisse der damaligen Physiker praktisch umsetzten. Der Durchbruch in der Telegrafie gelang schließlich im Jahre 1837 dem amerikanischen Erfinder Samuel Morse mit der Entwicklung seines Schreibtelegrafen, bei dem Nachrichten in Form von Morsezeichen übertragen wurden.

Diese Erfindung führte zur damaligen Zeit zu unglaublichen Fortschritten. So gab es schon etwa zehn Jahre später in Deutschland ein zusammenhängendes Netz von Telegrafienlinien. 1850 wurde das erste Seekabel durch den Ärmelkanal (von Dover nach Calais) gelegt, 1866 dann über ein Seekabel eine dauerhafte Verbindung zwischen Europa (Irland) und Amerika (Neufundland) hergestellt, um 1870 herum waren schließlich große Teile der Welt verkabelt.

Die Auswirkungen der Telegrafie ...

Dieses „Viktorianische Internet“ hatte weitreichende Folgen für Handel und Diplomatie. Erst seit etwa 180 Jahren können Informationen in kürzester Zeit transportiert werden, was wesentliche Auswirkungen auf den Globalisierungsprozess hatte und sich auf zahlreiche Lebensbereiche auswirkte so zum Beispiel ...

... auf politische Entscheidungen

Die Telegrafie trug wesentlich zur globalisierten Informationsvernetzung bei. Der Nachrichtentransport aus entlegeneren Ländern wurde bedeutsam zur Herrschaftssicherung und/oder militärischen Planung.

So konnte beispielsweise die **Faschodakrise** mithilfe der Telegrafie aufgelöst werden. Die Faschodakrise war ein Konflikt im Jahr 1898 zwischen Frankreich und Großbritannien und markierte den Höhepunkt der Rivalität beider Mächte während des Wettlaufs um Afrika. Interessengebiet war der heutige Sudan im Zentrum von Afrika. Der britische Offizier Kitchener benutzte die Telegrafie, um seinen französischen Gegner General Marchand zu täuschen. Dies tat er, indem er der britischen Regierung ein Telegramm sendete, in welchem er die französische Armee als schwächer als die englische darstellte, was jedoch nicht der Wahrheit entsprach. Marchand hatte jedoch im Gegensatz zu Großbritannien keinen Zugriff auf die Telegrafie, weshalb die französische Regierung den Informationen aus London blind glauben musste und als Konsequenz ihre Truppen abziehen ließ. Kitchener gewann somit den Konflikt durch die Nutzung von Telegrafie. Im Nachhinein arbeiteten beide Länder in einem freundschaftlichen Verhältnis zusammen, was 1904 zur Lösung des Konfliktes durch das Abkommen „*Entente Cordiale*“ führte.

... auf den Handel

Der Informationsgewinn führte zu einer **Beschleunigung des Weltmarktes**. Während zum Beispiel ein Kaufmann im Jahr 1830 in Quartals- oder Jahresintervallen plante, brachte die Telegrafie den Berufszweig des Day-Traders hervor. Hier versuchen Menschen an der Börse, ähnlich dem Glücksspiel, durch Spekulation Geld zu „gewinnen“, indem sie Aktien innerhalb einer kurzen Zeit kaufen und verkaufen. Außerdem wurde die Telegrafie selbst ein wesentlicher Industriezweig der globalen Weltwirtschaft.

Didaktisch-methodisches Konzept

Für welche Lerngruppe ist die Reihe konzipiert? Welches inhaltliche Vorwissen wird vorausgesetzt?

Die Unterrichtseinheit ist für Lerngruppen der Klassenstufe 8 konzipiert. Sie setzt kein Wissen zu den Themen „Industrialisierung“, „Imperialismus“ und „Erster Weltkrieg“ voraus, da das Material selbsterklärend ist. Falls diese Themen schon im Geschichtsunterricht behandelt worden, bietet es sich an, diese kurz zu wiederholen und mit dem Thema „Telegrafie“ zu verknüpfen.

Wie vermittele ich das Thema in der Fremdsprache?

Der folgende Beitrag versucht, den Anforderungen bilingualen Unterrichts in mehrfacher Hinsicht gerecht zu werden: Zuerst einmal gehen die Arbeitsblätter und Aufgaben **kleinschrittig** vor. Außerdem werden die Quellen nicht nur in schriftlicher Form dargeboten, sondern auch mit Bildern verknüpft und die Aussagen damit **veranschaulicht**. Typisch ist auch, dass die **mündliche Beteiligung** eine besondere Rolle spielt, was beispielsweise auch in der abschließenden Diskussion zum „Viktorianischen Internet“ zum Ausdruck kommt.

Wo liegen die inhaltlichen Schwerpunkte der Reihe?

Die erste Stunde der Reihe beschäftigt sich mit der Entwicklung des Telegrafen. Daran anschließend werden in der zweiten Stunde die vielfältigen Auswirkungen der Telegrafie bearbeitet. Schlussendlich sollen in der dritten Stunde die neuen Lerninhalte reflektiert und kreativ angewendet werden.

Anhand welcher Methoden wird das Thema erarbeitet?

Die Erarbeitung erfolgt durch verschiedene Formen der klassischen Quelleninterpretation, wobei die Ergebnisse durch **zeitgenössische Karikaturen** umgewälzt werden. Als Arbeitsform hierfür bietet sich das **Gruppenpuzzle** an. Alternativ können die Materialien dazu je nach Größe, Leistungsniveau und Vorkenntnissen der Klasse aber auch im Rahmen eines Lernzirkels genutzt werden. Die neuen Lerninhalte werden außerdem in kreativen Aufgabenstellungen angewendet, für die den Schülern auch eine Wahlmöglichkeit geboten wird.

Wie kann ich das Gelernte überprüfen?

Zur Überprüfung des Erlernten steht am Ende eine Lernerfolgskontrolle in Form eines Tests zur Verfügung. Die Überprüfung erfolgt über die Interpretation eines zeitgenössischen Gedichtes. Angesichts der Kürze des Beitrages wird hier lediglich eine mögliche Aufgabe vorgestellt.

Welche Möglichkeiten zur Vertiefung gibt es?

Der Einfluss der Telegrafie auf weitere politische Ereignisse kann anhand konkreter Beispiele vertieft werden. So bietet es sich beispielsweise an, den Vorfall rund um die Emser Depesche (1870), einen Telegramm, das wesentlich zum Ausbruch des deutsch-französischen Kriegs von 1870/71 beitrug, genauer zu betrachten.

Medienhinweise

Printmedien

Osterhammel, Jürgen: Die Verwandlung der Welt. München 2009: C.H. Beck.

Auf den Seiten 1023–1029 findet sich eine kurze Zusammenfassung aller relevanten Sachverhalte.

Standage, Tom: The Victorian Internet. New York 1998: Walker & Company.

Leserfreundliche Zusammenfassung mit vielen lesenswerten Anekdoten.

Internetseiten

<http://www.br.de/themen/wissen/samuel-morse-morseapparat-100.html>

Auf der Homepage des Bayerischen Rundfunks findet man unter anderem eine gute Tonaufnahme von Morsezeichen.

Verlaufsübersicht zur Reihe

- 1. Stunde: Development of the telegraph
- 2. Stunde: Effects of the telegraph
- 3. Stunde: Now you! – Writing about telegraphy

Verlaufsübersicht zu den Stunden

1. Stunde: Development of the telegraph

Material	Verlauf
M 1	New developments / Aktivierung von Vorwissen anhand zweier Bilder
M 2	Wiring the world / Erarbeiten wesentlicher Schritte bei der Entwicklung der Telegrafie

2. Stunde: Effects of the telegraph

Material	Verlauf
M 3–M 6	Jigsaw puzzle / Erarbeiten der Auswirkungen der Telegrafie auf Politik und Handel anhand von Textquellen und zeitgenössischen Karikaturen im Rahmen eines Gruppenpuzzles
M 7	Effects of telegraphy / Sicherung der Ergebnisse in den Stammgruppen durch die Interpretation verschiedener Karikaturen

3. Stunde: Now you! – Writing about telegraphy

Material	Verlauf
M 8	Telegraph vs Internet? / Aktivierung von Vorwissen anhand zweier Bilder
M 9–M 10	Creative writing / Anwendung der neuen Lerninhalte durch Schreiben eines Essays oder eines Leserbriefes

Materialübersicht

1. Stunde: Development of the telegraph

- M 1 (Bi) New developments
M 2 (Ab) Wiring the world – about telegraphy

2. Stunde: Effects of the telegraph

- M 3 (Tx/Bi) Telegraphy and the empire – expert group A
M 4 (Tx/Bi) The Fashoda Crisis – expert group B
M 5 (Tx/Bi) Telegraphy and trade – expert group C
M 6 (Tx/Bi) Telegraphy and diplomacy – expert group D
M 7 (Bi) Effects of telegraphy – working in your home group

3. Stunde: Now you! – Writing about telegraphy

- M 8 (Bd) Telegraph vs Internet?
M 9 (Ab) Creative writing – an essay
M 10 (Ab) Creative writing – a letter to the editor

Lernerfolgskontrolle

- M 11 (LEK) Exam: Test your knowledge about telegraphy

Ab: Arbeitsblatt – **Bi:** Bild – **LEK:** Lernerfolgskontrolle – **Tx:** Text

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

*Wiring the World - the Invention of Telegraphy (Geschichte
bilingual)*

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

